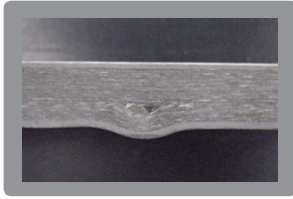
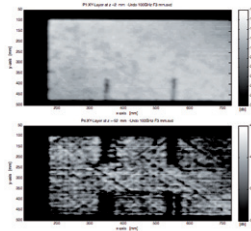


WEITERE ANWENDUNGSFELDER:

Foto:



Terahertz Image:



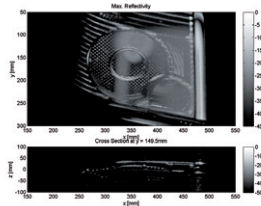
Materialdefekte

In vielen innovativen Branchen wie zum Beispiel der Windenergie können Materialdefekte verheerende Folgen haben. Eine frühe Erkennung von Produktionsfehlern, Ondulationen und anderen Materialdefekten ist mit der innovativen Terahertz-Technologie von SynView schnell und zuverlässig möglich.

Foto:



Terahertz Image:



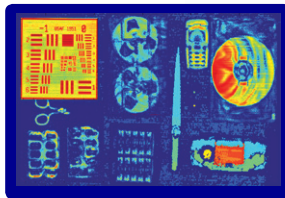
Qualitätssicherung

Auch bei komplexen Baugruppen verlangen Kunden von ihren Zulieferern häufig die Garantie 100%iger Fehlerfreiheit. Eine umfassende Qualitätssicherung ist mit konventionellen Testverfahren häufig nur schwer möglich. Hier hilft die Terahertz-Technologie von SynView, mit der man schnell und mit hoher Ortsauflösung in viele Materialien und Baugruppen hineinschauen kann.

Foto:



Terahertz Image:



Verpackungskontrolle

Terahertz-Strahlung ist hervorragend geeignet, um nichtmetallische Materialien zu durchdringen und stellt somit ein ideales Werkzeug zur schnellen und zuverlässigen Verpackungskontrolle dar. Da sie - anders als die heute eingesetzten Röntgenverfahren - für Menschen komplett ungefährlich ist, hat Terahertz-Technologie das Potential, den Bereich Logistik und Qualitätssicherung zu revolutionieren.

Ist bei Ihnen wirklich *alles* dicht ?



DICHTRINGKONTROLLE MIT INNOVATIVER TERAHERTZ-TECHNOLOGIE

SYNVIEW

Wenn der Klempner bei Ihnen zuhause eine Dichtung vergisst und dadurch einen Wasserschaden verursacht entstehen Ihnen Ärger und Kosten.

Was, wenn so etwas im industriellen Anlagenbau passiert? Im Maschinenbau? Oder in der Automobilindustrie?

Das Fehlen eines wenige Cent teuren Dichtrings kann hier Schäden in beträchtlicher Höhe verursachen.

Moderne Rohrleitungssysteme sind häufig aus Materialien wie PVC oder Keramik.

Diese Werkstoffe sind für Terahertz-Strahlung transparent. Sie können deshalb mit **Terahertz-Technologie von SynView** direkt in fertig montierte Rohrleitungssysteme hineinschauen und prüfen, ob die Dichtungen korrekt sitzen – und das **in Echtzeit und ohne Risiken für Umwelt und Gesundheit**.

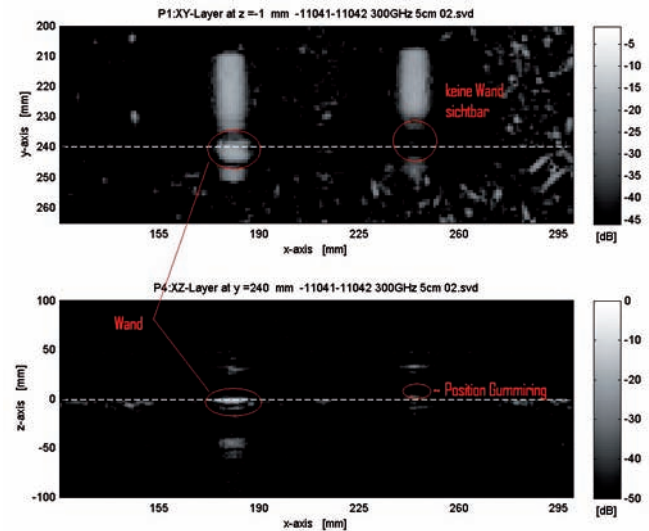


ANWENDUNGSBEISPIEL:

Foto (links ohne Dichtring):



Terahertz-Image (links ohne Dichtring):



Die Punktmessungen an der Nut ohne Dichtring zeigt eine deutlich stärkere Reflexion als die an der Nut mit Dichtring. In Sekundenschnelle lässt sich so überprüfen, ob korrekt montiert wurde. Was hier im Labor an einem normalen PVC Rohr demonstriert wurde funktioniert natürlich auch im industriellen Umfeld – bei allen Materialien, die für Terahertz-Strahlung durchsichtig sind.

Terahertz-Technologie ist ungefährlich!

Untersuchungen des Bundesamtes für Strahlenschutz sowie der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt haben ergeben, dass die Gefährdung durch Terahertz-Strahlung um einen Faktor 1.000 – 10.000 unter den strengen deutschen Grenzwerten liegt – Terahertz-Strahlung ist somit für Menschen als unbedenklich anzusehen.

